



Weiterbildungskalender 2018

Forstwirtschaft

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Wir sind zertifiziert

Seit 2004 verfügt die Lehranstalt für Forstwirtschaft (LAF) über ein integriertes Managementsystem. Dieses umfasst die Bereiche Umweltmanagement, Qualitätsmanagement und Arbeitsschutz. Diese Leistung wurde von einer unabhängigen Einrichtung auditiert. Damit ist die LAF berechtigt, ihre Leistungen mit folgenden Zertifikaten auszuweisen:





Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Weiterbildungskalender 2018

Forstwirtschaft

Seminare und Lehrgänge

Herausgeber: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung Forstwirtschaft
Lehranstalt für Forstwirtschaft
Hamburger Straße 115
23795 Bad Segeberg
Tel.: 0 45 51/95 98 24
Fax: 0 45 51/95 98 40
laf@lksh.de
www.lksh.de/forst/lehranstalt-fuer-forstwirtschaft/

Liebe Leserin, lieber Leser,

in Ihren Händen halten Sie unseren neu gestalteten Weiterbildungskalender Forstwirtschaft für die Weiterbildungssaison 2018. Veranstalter der Seminare sind die Landwirtschaftskammer sowie weitere Partner aus dem Bereich Forstwirtschaft.

Durch die Entwicklung von Märkten, gewandelte Kundenansprüche und veränderte politische Rahmenbedingungen entsteht laufender Anpassungsbedarf. Die Weiterbildungsveranstaltungen bieten hierzu kompakte Fachinformationen, praxisorientierte Problemlösungen und lebendigen Erfahrungsaustausch unter Berufskolleginnen und Berufskollegen.

Für die Bereiche Landwirtschaft und Gartenbau gibt es zusätzliche Weiterbildungsangebote – sprechen Sie uns gerne an.

Ob Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter, Betriebsleiterin bzw. Betriebsleiter oder mitarbeitendes Familienmitglied – unser Appell: Investieren Sie in Ihr Wissen! Weiterbildung schafft Perspektiven für die Unternehmenszukunft, für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Betrieb und für mehr Chancen am Arbeitsmarkt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse – nutzen Sie das vielfältige Weiterbildungsangebot!



Claus Heller

Claus Heller
Präsident der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein



Peter Levsen Johannsen

Peter Levsen Johannsen
Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Anmeldung und Ansprechpartner

Unsere Angebote stehen grundsätzlich allen interessierten Personen offen. Bei Interesse bitten wir um Ihre Anmeldung auf dem diesem Programm beigefügten Faxvordruck oder in entsprechender schriftlicher Form per Post oder per E-Mail oder über den Internetanmeldebogen. Von einer schriftlichen Anmeldebestätigung sehen wir ab.

Wir erbitten die Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, da in der Regel zu diesem Zeitpunkt darüber entschieden wird, ob die Anmeldelage für die Durchführung der Veranstaltung ausreicht. Sofern noch Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen, sind selbstverständlich auch kurzfristige Anmeldungen weiterhin möglich.

Die Lehrgangskosten beinhalten, sofern nicht anders vermerkt, die Tagesverpflegung. Bei mehrtägigen Veranstaltungen bieten wir die Übernachtung einschließlich Abendbrot und Frühstück in unserem Haus an. Sofern organisatorisch möglich, erfüllen wir auch gerne Wünsche nach Einzelzimmerunterbringung.

Für alle unsere Angebote gilt, sofern nicht anders vermerkt:

Ort: Hamburger Str. 115, 23795 Bad Segeberg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein,
Abteilung Forstwirtschaft – Lehranstalt für Forstwirtschaft –

Ansprechpartner/ Anmeldung:

Anita Braker

vormittags: Tel.: 0 45 51/95 98 24

Fax: 0 45 51/95 98 40, laf@lksh.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei der Lehranstalt für Forstwirtschaft. Wir werden uns bemühen, Ihren Aufenthalt in Bad Segeberg durch den fachlichen Inhalt der jeweiligen Veranstaltung, durch beste Verpflegung und guten Service unserer Einrichtung so angenehm wie möglich zu gestalten. Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Ihr Team der Lehranstalt für Forstwirtschaft

Übersicht

Vorwort	5	Förderung der Weiterbildung	58
Organisatorische Hinweise	6	Ansprechpartner und Information	64
Inhaltsverzeichnis	7	Teilnahmebedingungen	67
■ Motorsäge	8	Anmeldebogen Forstwirtschaft	Einlegeblatt
■ Arbeitsverfahren und Forsttechnik	14	Terminübersicht Forstwirtschaft	Einlegeblatt
■ Baumpflege	24		
■ Forstwirtschaft	32		
■ Holzbau	44		
■ Öffentlichkeitsarbeit und Personal	46		
■ Waldpädagogik und Naturschutz	50		

Termine:

22.01. – 26.01.2018
05.02. – 09.02.2018
09.04. – 13.04.2018
20.08. – 24.08.2018
19.11. – 23.11.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

650,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Motorsägenlehrgang/AS Baum 1

Erlernen des Umgangs mit der Motorsäge und von Fälltechniken unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitt- und Fälltechniken
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge
- Instandsetzung der Schneidgarnitur

Zielgruppe: Öffentliche Dienststellen, Unternehmer und Mitarbeiter im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, Privatwaldbesitzer, sonstige Interessierte.

Hinweise: Basislehrgang nach UWV / VSG (AS Baum 1, gleichwertig anerkannt für Modul A und B DGUV-I 214-059). Nach WBG anerkannt. Gesundheitliche Eignung (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung) und die vollständige persönliche Schutzausrüstung zur Teilnahme erforderlich.

Motorsägentechnik und Sicherheitsschulung für private Nutzer

Einführung in den Umgang mit der Motorsäge und deren Einsatz zu privaten Zwecken (u. a. Brennholzelbstwerbung) unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit. Tipps vom Profi, um die eigene Arbeit mit der Motorsäge einfacher und effizienter zu machen.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Technik, Inbetriebnahme und Wartung der Motorsäge
- Vorführungen und Übungen zu Schnitttechniken
- Sichere und ergonomische Arbeitsverfahren
- Einfache Fällung und Aufarbeitung
- Schärfen der Motorsägenkette

Zielgruppe: Sämtliche Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:
18.09. – 19.09.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:
187,00 €/Person zzgl. MwSt.
Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termin:

08.10. – 12.10.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Detlef Runge

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

650,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Motorsägenlehrgang für Ausbilder in der Feuerwehr

Neben der Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge und geeigneter Fälltechniken stehen die Wissensvermittlung und der Austausch über die Ausbildung an der Motorsäge durch die Feuerwehren im Mittelpunkt dieses Lehrgangs.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit bei der Motorsägearbeit
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitttechniken und Fälltechniken
- Holz unter Spannung (Windwurfaufarbeitung)
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge

Zielgruppe: Ausbilder/innen der Feuerwehren

Hinweis: Basislehrgang nach UVV/VSG (entsprechend AS Baum 1, gleichwertig anerkannt für Modul A und B DGUV-I 214-059). Nach WBG anerkannt. Gesundheitliche Eignung (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung) und die vollständige persönliche Schutzausrüstung zur Teilnahme erforderlich.

Motorsägen – Training (Auffrischung / Vertiefung)

Aufbauend auf den Motorsägengrundlehrgang und beruflicher Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge sollen folgende Themen vertieft werden:

Inhalte:

- Spezielle Arbeitstechniken und Arbeitssituationen mit der Motorsäge
- Auffrischung der Themen: UVV, Inbetriebnahme, Schnitttechniken,
- Besondere Sicherheitsaspekte
- Instandsetzung der Motorsäge und Schneidgarnitur
- Schneiden an Holz unter Spannung

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Kommunen, mit der Motorsäge tätige Personen

Hinweis: Hinreichende Grundkenntnisse (mindestens Motorsägen-Grundlehrgang) sind nachzuweisen. Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

01.11. – 02.11.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

265,00 €/Person

Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termin:
nach Vereinbarung

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerbeitrag:
siehe Text

Schnitttechniken an Holz unter Spannung

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Freiwillige Feuerwehren, die in ihrem Einsatz immer wieder gefährlichen Schnittsituationen an Holz unter Spannung ausgesetzt sind.

Inhalt: UJV, Entstehung von Spannungen im Holz, Spannungsarten, Schnitttechniken, Inbetriebnahme der Motorsäge, Vorstellung verschiedener Schnittvarianten, Schnitttechniken bei den verschiedenen Spannungen durch die Teilnehmer am Spannungssimulator

A) Externe Gruppenschulung

Zielgruppe: Angehörige von Feuerwehren, die im Einsatz u. U. mit der Motorsäge arbeiten müssen.

Kosten: 40,00 € pro TN + 70,00 € Pauschale (Mindestlehrgangsgebühr 550,00 €) – alle Preise zzgl. MwSt.

B) Schulung an der Lehranstalt für Forstwirtschaft

Zielgruppe: Forstwirte, Kommunen, Bauhöfe, sonstige Interessierte

Kosten: 70,00 € pro TN (bei mindestens 10 Teilnehmern) sowie 15,00 € Tagesverpflegung zzgl. MwSt.

Hinweis: Fachkunde im Umgang mit der Motorsäge ist Grundvoraussetzung, zudem sind gesundheitliche Eignung und die vollständige persönliche Schutzausrüstung für die Teilnahme erforderlich.

Grundlagen der Motorsägearbeit – Modul A nach DGUV

Erlernen des Umgangs mit der Motorsäge und deren Einsatz an liegendem Holz unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitttechniken an liegendem Holz
- Arbeit mit Holz unter einfachen Spannungsverhältnissen
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge, Instandsetzung der Schneidgarnitur

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Kommunen, Bauhöfen, anderen öffentlichen Dienststellen, sonstige Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:
individuelle Gruppentermine auf Anfrage

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:
265,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termin:
23.05.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Olaf Müller

Teilnehmerzahl: 10 bis 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
185,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Sachkundenachweis qualifiziertes Harvestermaß

Die Bordcomputer und Messeinrichtungen von modernen Harvestern bieten viele Möglichkeiten. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Qualitätsstandards bei der Vermessung des eingeschnittenen Holzes. Hierfür müssen die Messergebnisse des Harvesters regelmäßig überprüft und gegebenenfalls kalibriert werden. Zusätzlich werden im Rahmen des Seminars weitere Möglichkeiten der Datennutzung und des Datenaustausches aufgezeigt.

Das Seminar in Zusammenarbeit mit dem Forstlichen Bildungszentrum für Waldarbeit und Forsttechnik in NRW befähigt für den Sachkundenachweis.

Zielgruppe: Harvesterführer/innen und forstliche Dienstleistungsunternehmen, die Harvester einsetzen

Arbeit mit motorgetriebenen Freischneidern

Einführung zur Arbeit mit dem Freischneider unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit
- Ergonomische Arbeitsweise
- Maschinenkunde und Wartungsarbeiten
- Unterweisung und Verbesserung der Kenntnisse und Fertigkeiten in der Anwendungstechnik und der Anwendungsbereiche des Freischneiders

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen öffentlicher Dienststellen, sonstige Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit dem Freischneider sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:
11.06.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Detlef Runge

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
145,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Termin:

12.06. – 14.06.2018

Individuelle Gruppentermine nach
Absprache möglich**Veranstalter:**Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft**Anmeldung:**Büro
Tel.: 04551 9598-24**Anmeldefrist:**

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Detlef Runge**Teilnehmerzahl:** 8**Dauer:** 3 Tage**Teilnehmerbeitrag:**390,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Freischneider in der Jungwuchspflege

Nach der erfolgreichen Verjüngung von Beständen sollten diese gepflegt werden, damit das spätere Betriebsziel erreicht werden kann. Neben der Reduktion der Stammzahl spielt insbesondere bei Beständen aus natürlicher Verjüngung die Mischungsregulation eine wichtige Rolle. In der richtigen Entwicklungsphase eines Bestandes eingesetzt, ist der (Forst-)Freischneider eine effiziente Möglichkeit zur Jungwuchspflege. Dies setzt jedoch die passenden Schnitttechniken voraus.

Inhalte:

- Sicherer Umgang mit dem Freischneider
- Maschinenteknik, Wartungsarbeiten
- Pflegegrundsätze und Arbeitsplanung
- Schnitttechniken

Zielgruppe: Führer/innen forstlicher Maschinen aus allen Waldbesitzarten und Unternehmen.

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit dem Freischneider sind zur Teilnahme erforderlich.

Baustellensicherung

Nicht nur im Bereich der Verkehrssicherung, sondern auch im Rahmen der regulären Holzernte fallen immer wieder Arbeiten an öffentlichen Wegen und Straßen an. Der angebotene Lehrgang widmet sich diesen speziellen Anforderungen hinsichtlich einer nach der Straßenverkehrsordnung und allen weiteren betroffenen Rechtsvorschriften einwandfreien Straßenabspernung und Baustellensicherung:

Inhalte:

- Anmelde- und Genehmigungsverfahren
- offizielle Beschilderung
- wichtige Rechtsvorschriften
- Verantwortlichkeiten

Der Lehrgang wird durch einen Referenten des Deutschen Verkehrssicherheitsrates geleitet und dient dem Erwerb der Sachkunde.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen, die Baustellen beantragen und einrichten.

Termin:
23.08.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Heinz Kirchhof,
Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
150,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Termin:

11.09. – 13.09.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne**Teilnehmerzahl:** 6**Dauer:** 3 Tage**Teilnehmerbeitrag:**

440,00 €/Person

Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Holzernte im Laub-Starkholz

Frühlieferprämien im Laubholzeinschlag verlagern einen Teil des Einschlages auf die Vegetationszeit. Die Fällung von starken Laubbäumen (bereits ohne Laub) stellt hohe Anforderungen: Die Baumbeurteilung zum Beispiel auf Totholz und Kraftvektoren des Gewichtes ist besonders anspruchsvoll, die Stärke des Baumes oder eine einseitige Gewichtsverteilung erfordern spezielle Schnitttechniken oder es kommen Hilfsmittel zur Fällunterstützung bis zum Seilschlepper zum Einsatz. Auch die Aufarbeitung mit teilweise erheblichen Spannungen im liegenden Kronenholz will gelernt sein.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit
- Schnitttechniken und Fällverfahren
- Maschinenteknik
- Arbeitsverfahren in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Waldarbeiter/innen, Forstwirtinnen/Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, sonstige Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit der Motorsäge sind zur Teilnahme erforderlich.

Holzrücken mit dem Seilschlepper

Nach der Fällung liegt das Holz im Bestand und muss an den nächsten Lkw-fähigen Weg gerückt werden. Insbesondere bei der Aushaltung langer Sortimente kommt bei der Rückung ein Seilschlepper zum Einsatz. Der Kurs bietet einen Einstieg in den Umgang mit dem Seilschlepper und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Theorie und Praxis.

Inhalte:

- Schleppertechnik
- Grundlagen der Holzbringung
- Rückeverfahren
- Unfallverhütung, Umweltschutz
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Führer/innen forstlicher Seilwinden aus allen Waldbesitzarten und Unternehmen.

Termin:
17.09.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
210,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Termine:

30.10.2018

31.10.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: N.N.**Teilnehmerzahl:** 40**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

80,00 €/Person

Tagesverpflegung inklusive

Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft

Anforderungen aus dem Bereich der Arbeitssicherheit werden dargestellt und diskutiert. Es sind folgende Schwerpunktthemen vorgesehen:

- Aktuelles aus der Arbeit der Unfallversicherungsträger
- Arbeiten 4.0
- Veränderungen der Arbeitswelt – in der Forstwirtschaft
- Digitalisierte Arbeitsplätze
- Persönliche Erreichbarkeit und psychische Belastung

Das Programm kann kurzfristig auch um Aktuelles zum Unfallgeschehen oder an andere aktuelle Entwicklungen angepasst werden.

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Revierleiter/innen, Betriebsleiter/innen, Personalräte, sonstige Interessierte

Hinweis: Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit der Unfallkasse Nord, der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AöR statt.

Die Anmeldung erfolgt über den für Sie zuständigen Unfallversicherungsträger. Dieser übernimmt ggf. für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte die Lehrgangskosten.

Verantwortung bei der Zusammenarbeit verschiedener Betriebe

Forstbetriebe setzen zunehmend forstliche Dienstleistungsunternehmen auf den eigenen Flächen ein. Durch den Unternehmereinsatz wird insbesondere in kleineren Betrieben erst eine effiziente hochmechanisierte Holzernte möglich. Zudem ermöglicht der Einsatz von Dienstleistern den Betrieben einen flexiblen Arbeitskräfteeinsatz. Aus der Vergabe eines Auftrages an einen Dienstleister ergeben sich jedoch für den beauftragenden Betrieb nicht nur Rechte und die Verpflichtung für die Leistung zu zahlen, sondern auch Verpflichtungen hinsichtlich des Arbeitsschutzes.

Das Seminar will die Verantwortung der Beteiligten bei der „gemeinsamen“ Arbeit im Wald und Wege der Zusammenarbeit im Arbeitsschutz aufzeigen und diskutieren. Dazu kommen sowohl größere Forstbetriebe zu Wort als auch forstliche Dienstleistungsunternehmen.

Zielgruppe: Forstbedienstete im Revier- und Innendienst, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie Mitarbeiter/innen forstlicher Dienstleistungsunternehmen

Termin:
12.11.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Torsten Schlüter (SVLFG),
Olaf Stöhrmann (UK Nord)

Teilnehmerzahl: 30

Dauer: 10.00 – 15.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
40,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Hinweis: Für Versicherte der Unfallkasse Nord und ggf. auch der SVLFG kann der Teilnehmerbeitrag übernommen werden.

Termin:
individuelle Gruppentermine
nach Absprache

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4 - 8

Arbeiten mit der rückentragbaren Motorsäge „Spacer“

Die rückentragbare Motorsäge stellt seit einigen Jahren eine interessante technische Neuerung für die Jungbestandspflege dar. Ihr Einsatzbereich liegt in der ergonomischen Arbeit in Jungbeständen geringer Baumdimensionen, die für den Forstfreischneider nicht geeignet sind.

Inhalte:

- Sicherheit beim Einsatz des Spacers
- Maschinenteknik und Wartungsarbeiten
- Flächenaufschluss und Arbeitsleistung
- Arbeitsverfahren in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Waldarbeiter und Forstwirte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit der Motorsäge sind zur Teilnahme erforderlich.

Sicherheitsunterweisung für forstliche Arbeiten

Das Arbeitsschutzgesetz fordert vom Arbeitgeber regelmäßige Unterweisungen für gefährliche Arbeiten. Viele forstliche Arbeiten fallen hierunter und machen die Sicherheitsunterweisung der Mitarbeiter zu einer beständigen Arbeitgeberraufgabe. Nach Absprache können durch Mitarbeiter der Lehranstalt für Forstwirtschaft fachbezogene Sicherheitsunterweisungen für Ihre Mitarbeiter durchgeführt werden. Thematisch richten wir uns dabei nach Ihren Schwerpunkten und können Ihnen und Ihren Mitarbeitern als Externe neue Impulse geben. Mögliche Themenschwerpunkte könnten beispielweise sein:

Inhalte:

- Arbeiten mit der Motorsäge
- Laubholzeinschlag im belaubten Zustand
- Arbeiten mit Hubarbeitsbühne
- Und viele mehr

Zielgruppe: Betriebe/Arbeitgeber/innen mit Mitarbeiter/innen, die gefährliche forstliche Arbeiten durchführen

Termin:

nach individueller Absprache

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehnanstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: bis 12

Dauer: je nach Themen und Absprache

Teilnehmerbeitrag: je nach Aufwand
erstellen wir Ihnen ein Angebot

Termin:

15.03.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Gerd Büge**Teilnehmerzahl:** 16**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

110,00 €/Person zzgl. MwSt.
Tagesverpflegung inklusive

Obstbaumschnitt

Obstbäume haben neben ihrem Nutzen zur Erzeugung wertvoller Nahrungsmittel häufig auch eine hohe ökologische Bedeutung. Insbesondere zum Erhalt alter Obstsorten kann ein fachgerechter Schnitt wesentlich beitragen. Unter Anleitung unseres bewährten Experten Gerd Büge, Hartenholm, werden die Grundlagen des Obstbaumschnitts, verschiedene Zielsetzungen sowie die Technik in Theorie und Praxis dargestellt und geübt.

Inhalte:

- Theorie des Obstbaumschnitts
- Korrekturschnitte
- Praktische Übungen

Zielgruppe: Sämtliche Interessierte

Arbeit mit der Hebebühne Modul D

Die Arbeit von der Hubarbeitsbühne ist mit besonderen Anforderungen und Gefahren verbunden. Dies gilt insbesondere bei Baumpflegearbeiten mit der Motorsäge und dem stückweisen Abtragen von Bäumen.

Inhalte: Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Grundlagen, Auswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, Praxiseinsatz, Grundlagen der Bedienung und der Arbeit im Korb, Schnitttechniken im Kronenbereich, stückweises Abtragen und Abseilen von Baumteilen

Zielgruppe: Forstwirtinnen/Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, forstliche Unternehmer/innen, Mitarbeiter/innen von Kommunen, sonstige Interessierte

Hinweis: Modul D nach DGUV-I 214-059

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich absolviertes Modul B (Baumfällung und Aufarbeitung) oder AS Baum 1 der SVLFG. Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008² „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen“. Befähigung im Sinne von § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ i. V. m. DGUV Regel 114-018 „Waldarbeiten“, körperliche u. geistige Eignung
Auf die praktische Ausbildung abgestimmte persönliche Schutzausrüstung

²Ausnahme: Bedienung Hubarbeitsbühne wird vom Verleiher durchgeführt

Termine:

27.03 – 29.03.2018

06.06. – 08.06.2018

29.08. – 31.08.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

480,00 €/Person

Tagesverpflegung inklusive;

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termin:

07.05. – 08.05.2018

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und
Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg 5
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich
beim Veranstalter

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

582,00 €/Person
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

PSA-Sachkundigenlehrgang nach BGG 906

Jeder, der in absturzgefährdeten Bereichen arbeitet, ist verpflichtet, seine Ausrüstung von einem PSA-Sachkundigen prüfen zu lassen. Dies ist oft sehr aufwändig und kostspielig. Lassen Sie sich deshalb selbst zum staatlich anerkannten Sachkundigen für PSA nach BGG 906 ausbilden und verdienen Sie gutes Geld durch Kunden, die nun bei Ihnen vor Ort ihre PSA prüfen lassen können.

Inhalt: Arbeitsschutzgesetz, PSA-Benutzerverordnung, BGG 906, BGR 198, BGR 199, DIN und EN Normen, Regeln der Technik, Berechnungsbeispiel, Praxisübungen, PSA-Kontrolle, Prüfung in Theorie und Praxis, Zertifizierung

Zielgruppe: Garten- und Landschaftsbauer/innen, Forstwirtinnen/Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, Feuerwehr- und Rettungskräfte, sonstige Interessierte

Klettertechnik Grundlehrgang SKT A

Lehrgang zum Erwerb der grundlegenden Fachkunde und Anwendung der Seilklettertechnik mit Prüfung in Theorie und Praxis; Zertifizierung durch die Berufsgenossenschaft anerkannt.

Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen
- Materialkunde, Auswahl und Einsatz
- Unfallverhütung und Sicherheit
- Knotenkunde, Arbeitsorganisation
- Seileinbau, Auf- und Abstieg
- Bewegungs- und Sicherungstechnik
- Abseiltechnik und Kronenrettung

Zielgruppe: Garten- und Landschaftsbauer/innen, Forstwirtinnen/Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, Feuerwehr- und Rettungskräfte, sonstige Interessierte

Hinweis: Bitte erkundigen Sie sich vor der Anmeldung über die Lehrgangsvoraussetzungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH.

Termine:

04.06. – 08.06.2018

17.09. – 21.09.2018

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg 5

66440 Blieskastel

Tel. 06842 4042

post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter

Teilnehmerzahl: 4 pro Ausbilder

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

879,00 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich.

Termine:

04.06. – 05.06.2018

27.08. – 28.08.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne**Teilnehmerzahl:** 4**Dauer:** 2 Tage**Teilnehmerbeitrag:**

360,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Arbeit mit der Hebebühne Modul C

Die Hubarbeitsbühne ist ein wichtiges Hilfsmittel bei Baumpflegearbeiten, aber auch mit besonderen Anforderungen und Gefahren verbunden. Dies gilt insbesondere für die Arbeit mit der Motorsäge, auch ohne stückweises Abtragen von Bäumen.

Inhalt: Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Grundlagen, Auswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, Praxiseinsatz, Grundlagen der Bedienung und der Arbeit im Korb, Schnitttechniken im Kronenbereich

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Kommunen, Forstwirtinnen/Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, forstliche Unternehmer, sonstige Interessierte

Hinweis: Modul C nach DGUV-I 214-059 (2-Personen-Arbeit in der Bühne ist nicht zulässig)

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich absolviertes Modul A – Grundlagen der Motorsägearbeit. Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008² „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen“. Befähigung im Sinne von § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ i. V. m. DGUV Regel 114-018 „Waldarbeiten“, körperliche u. geistige Eignung

Auf die praktische Ausbildung abgestimmte persönliche Schutzausrüstung

²Ausnahme: Bedienung Hubarbeitsbühne wird vom Verleiher durchgeführt

Arbeit mit der Hebebühne/AS Baum 2

Lehrgang zur Fachkraft für Baumarbeiten mit Bühne.

Inhalt: Sicher arbeiten in komplexer Fäll- und Abseiltechnik mit der Hubarbeitsbühne nach UVV / VSG 4.2, Arbeitssicherheit, insbesondere Vorschriften und Maßnahmen zur 2-Mann-Arbeit ohne Trenngitter im Korb der Bühne, rechtliche Vorschriften. Vorstellung und praktische Übungen von Abseil- und Anschlagtechniken zur Erzielung eines optimalen Kosten-/Nutzenverhältnisses bei der Beseitigung von großen Kronen- und Stammteilen in kurzer Zeit, Grundlagenauswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, weitere Aufstiegsmöglichkeiten, Prüfung in Theorie und Praxis.

Hinweis: Zur 2-Mann-Arbeit in der Hubarbeitsbühne (nicht zulässig für Versicherte der Unfallkasse) müssen beide Mitarbeiter diesen Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben.

Bitte informieren Sie sich über die Teilnahmevoraussetzungen und die besonderen PSA-Anforderungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH.

Termin:

02.07. – 06.07.2018

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg 5
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

969,00 €/Person
Tagesverpflegung 75,00 € (alle Tage),
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termin:

10.09. – 14.09.2018

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und
Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg 5
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich
beim Veranstalter

Teilnehmerzahl: 4 pro Ausbilder

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

999,00 €/Person
Tagesverpflegung 75,00 € (alle Tage),
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Klettertechnik Grundlehrgang SKT B

Lehrgang zum Erwerb der erweiterten SKT-Fachkunde und Anwendung mit Prüfung in Theorie und Praxis; Zertifizierung durch die Berufsgenossenschaft anerkannt; Aufsichtsführender SKT/MKS des Seilkletterteams.

Inhalte:

- Optimierung der Aufstiegs- und Bewegungstechnik
- Darstellung des Arbeitsverfahrens
- Unfallverhütung und Sicherheit, die Gefährdungsbeurteilung, die Betriebsanweisung, Auswahl und Einsatz der PSA
- Material- und Knotenkunde
- Arbeitsorganisation des Fachkundigen
- Bewegungs-, Sicherungs- und Arbeitstechnik am Stamm und in der Baumkrone
- Steigeisen- und Schnitttechnik, Komplexität Abseiltechnik
- Kontrolle, Wartung und Lagerung der PSA

Zielgruppe: Garten- und Landschaftsbauer/innen, Forstwirtinnen und Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, Feuerwehr- und Rettungskräfte, sonstige Interessierte

Hinweis: Bitte erkundigen Sie sich vor der Anmeldung wegen der Lehrgangsvoraussetzungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH.

Einführung in die Baumkontrolle auf Verkehrssicherheit

Bei aller Schönheit bietet der Wald auch Gefahren, die nicht allen Waldbesuchern bewusst sind. Auch wenn Waldbesitzer üblicherweise nicht für walddtypische Gefahren haften, so ergibt sich entlang öffentlicher Straßen und an Erholungsschwerpunkten eine besondere Verantwortung des Waldeigentümers, die eine regelmäßige Überprüfung der Bäume erfordert.

Inhalt: Die Baumkontrolle ist der erste Schritt zur Überprüfung von Bäumen auf ihre Verkehrssicherheit. Der Lehrgang stellt die Grundlagen der Baumkontrolle dar. Dabei geht es auch um Checklisten und Maßnahmen. Der Tag umfasst neben dem Theorieteil auch eine Praxisübung.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Forstbetrieben und Kommunen, sonstige Interessierte

Termin:
23.10.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Thomas Kowol, Institut für
Baumpflege Dr. Dujesiefken

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
190,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Termin:
23.02.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Warlies,
Dr. Schroedter

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
95,00 €/Person zzgl. MwSt.
Tagesverpflegung inklusive

Wildbrethygiene

Wildbrethygiene ist von zentraler Bedeutung, um das im Rahmen der Jagd gewonnene Wildbret als hochwertiges Nahrungsmittel weiter vermarkten zu können. Diese reicht von der Beobachtung des Wildes über den Moment des Schusses und das Aufbrechen bis zur Weiterverwertung des Wildbrets. Durch geltendes EU-Recht wurde zur Sicherung der Fleischqualität als Ergebnis der Jagd der Begriff der „kundigen Person“ im Sinne der VO (EG) Nr. 853/2006 eingeführt. Die Veranstaltung dient der entsprechenden Schulung „kundiger Personen“.

Inhalte:

- Vorschriften und Maßnahmen der Wildbrethygiene
- Anatomie und Physiologie gesunden und kranken Wildes
- bedenkliche Merkmale, Ausweiden von Wild
- rechtliche Anforderungen
- Sorgfaltspflichten des Jägers

Zielgruppe: Mit der Verwertung von Wild im jagdlichen Geschehen beschäftigte Personen (Anerkennung als „kundige Person“ nur mit Jägerprüfung)

Planung und Umsetzung von modernen Hundestöberjagden

Die waldbaulichen Möglichkeiten werden in vielen Beständen durch das vorhandene Wild begrenzt. Hier kann eine effiziente Bejagung umrahmt von entsprechenden Ruhezeiten für das Wild den Druck auf den Wald reduzieren und so die waldbauliche Handlungsfähigkeit wiederherstellen. Eine wirkungsvolle Bejagung ist dabei heute ohne geeignete Stöberhunde kaum noch denkbar.

Dietrich Henke ist bundesweit anerkannter Experte und hat durch seine Seminare in zahlreichen Forstbetrieben dazu beigetragen, effiziente Stöberjagden durchzuführen. Neben der Revierkenntnis gilt es, die Verhaltensweisen des Wildes zu kennen und für die Planung von Jagden zu nutzen. Dazu werden im Rahmen des Seminars für ein begrenztes Jagdgebiet anhand von Karten und Vor-Ort-Begutachtung die zu erwartenden Bewegungskorridore des Wildes erkundet und für die effiziente Bejagung mit Hunden nutzbar gemacht.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Jäger/innen

Termin:

01.03. – 02.03.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dietrich Henke

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 2 Tage, sowie ein Tag im Herbst

Teilnehmerbeitrag:

295,00 €/Person

Tagesverpflegung inklusive

Termine:

14.03.2018 vorm.
14.03.2018 nachm.
15.03.2018 vorm.

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referentin: Sabine Steffensen

Teilnehmerzahl: 40

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr oder
13.00 – 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

35,00 €/Person
Mittagessen auf Wunsch 8,00 €
zzgl. MwSt.

Auffrischung Pflanzenschutz-Sachkunde im Forst

Der Lehrgang dient dem Erhalt einer vorhandenen Pflanzenschutz-Anwender-Sachkunde. Er ist seit 2015 im Abstand von jeweils drei Jahren zu wiederholen.

Inhalte (Änderungen vorbehalten):

- Aktuelle Rechtslage im Pflanzenschutz
- Integrierter Pflanzenschutz im Wald
- Planung, Organisation und Durchführung einer Pflanzenschutzmaßnahme im Wald
- Aktuelles

Zielgruppe: Alle bereits sachkundigen Anwender von Pflanzenschutzmitteln im Wald.

Praxis trifft Wissenschaft – Waldbau

„Am besten hat es die Forstpartie, denn der Wald der wächst auch ohne sie!“ Die Ansprüche an den Wald und seine Entwicklung sind jedoch deutlich vielfältiger als die reine Produktion von Holzmasse. Dabei unterscheiden sich die Zielsetzungen der Forstbetriebe teilweise sehr deutlich und das gilt selbst bei ähnlichen Zielen für die Beantwortung der Frage, wie das gesteckte Ziel erreicht werden kann.

Zusammen mit Mitarbeitern der Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen wollen wir einen Blick auf die aktuellen Fragen der waldbaulichen Forschung und die Wege, diese zu beantworten, werfen. Aktuelle Themen sind bspw. der Zusammenhang zwischen Biodiversität und Bewirtschaftungsstrategie, invasive Arten oder auch Strukturen bis hinunter zur Holzqualität mit Laserscanning zu erfassen. Hierzu präsentieren Wissenschaftler ihre Projekte und stellen sich der Diskussion mit Praktikern.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Termin:

21.03.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Abteilung Waldbau und
Waldökologie der gemäßigten Zonen
(Georg-August-Universität Göttingen)

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

110,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Termin:

26.03.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge, Oliver Gooß
von dem Borne

Teilnehmerzahl: 10

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

170,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Aktuelle Pflanzverfahren richtig anwenden

Mit der Pflanzung sind neben hohen Kosten auch hohe Erwartungen verbunden. Diese können jedoch nur erfüllt werden, wenn die richtigen Pflanzen mit dem richtigen Verfahren in den Waldboden gebracht werden. Heute gibt es eine Vielzahl möglicher Pflanzverfahren für eine breite Palette gängiger Sortimenten. Der Kurs setzt den Fokus auf die für Schleswig-Holstein relevanten Verfahren und deren ergonomische und qualitativ hochwertige Umsetzung. Die praktisch korrekte Ausführung steht dabei im Vordergrund.

Inhalte:

- Bedeutung der Baumwurzel bei der Pflanzung
- Aktuelle Pflanzverfahren (Anwendungsgebiete, Bewertung)
- Container- oder wurzelnackte Pflanzen
- Ergonomie und Leistungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Forstwirtinnen/Forstwirte sowie mit der Pflanzung beauftragte Mitarbeiter/innen

Ökonomie und Steuern im Privatwald

Deutschlandweit und auch in Schleswig-Holstein ist etwa die Hälfte des Waldes im Besitz von Privatpersonen. Je nach Größe und Bestockung der Waldflächen haben diese eine unterschiedliche Bedeutung für das Einkommen des Eigentümers. Während einige größere Privatwaldbetriebe eigene Forstverwaltungen betreiben, gibt es auf der anderen Seite Kleinstwaldbesitzer, deren Waldparzellen nicht klar abgrenzbar sind.

Strebt der Eigentümer eine wirtschaftliche Nutzung des Waldes an, so eröffnen sich verschiedene kurz-, mittel- und langfristige Möglichkeiten, den Betrieb zu bewirtschaften. Herr Legeler ist selber Waldbesitzer und hat einige Jahre in der Steuerberatung gearbeitet. Dieses Wissen, seine forstlichen Erfahrungen aus verschiedenen Forstbetrieben sowie als Geschäftsführer einer FBG nutzt er, um seine Flächen ökonomisch und ökologisch wertvoll weiterzuentwickeln. Im Rahmen der Fortbildung wird er steuerliche Grundzüge vorstellen, die für die private Forstwirtschaft interessant sein können sowie auf waldbauliche und organisatorische Gestaltungsmöglichkeiten eingehen. Zudem verfügt er über zahlreiche Erfahrungen zum Flächentausch und hat diesen erfolgreich in seiner Heimatregion umsetzen können, um so arrundierte Flächeneinheiten zu schaffen, die sich bewirtschaften lassen. Ergänzt wird die Fortbildung durch einen kurzen Überblick der Fördermöglichkeiten für private Waldeigentümer.

Zielgruppe: Privatwaldbesitzer/innen und deren Mitarbeiter/innen, sowie sonstige Interessierte

Termin:

23.04.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Olaf Legeler u. a.**Teilnehmerzahl:** 24**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

60,00 €/Person

Tagesverpflegung inklusive

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert
(siehe Seite 58)

Termin:
27.04.2018

Veranstalter:
Bildungszentrum für Natur, Umwelt
und ländliche Räume (Kooperation
BNUR, LJV-SH und LKSH)

Anmeldung:
BNUR
Tel.: 04347 704-787 (-788)

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Tagungsort: Holstenhallen,
Neumünster

Dauer: 10.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
75,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Wild- und Jagdschadenseminar

Der Wild- und Jagdschadensersatz steht sowohl auf der Seite der Jagd- ausübungsberechtigten, der Jagdgenossenschaften und Eigenjagd- besitzer als auch der land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschafter von Flächen in Diskussion.

In diesem Zusammenhang kommen auf die amtlich bestellten Wild- und Jagdschadensschätzern als auch die zuständigen Sachbearbeiter der örtlichen Ordnungsbehörden besondere Aufgaben zu.

Wir möchten der Bedeutung dieses Problemkreises mit dem Angebot eines Seminars gerecht werden.

Zielgruppe: Wildschadensschätzer/innen, Sachbearbeiter/innen der Ordnungsbehörden, Jagdgenossenschaftsmitglieder und Jagdaus- übungsberechtigte

60 Jahre Lehranstalt für Forstwirtschaft – Forstliche Aus- und Fortbildung im Wandel der Zeit

Am 1. November 1958 wurde die Waldarbeitsschule in einem neu errichteten Anbau der Landwirtschaftsschule Bad Segeberg eingeweiht. Das ist mittlerweile 60 Jahre her und ein guter Grund zu feiern. Vieles hat sich seitdem geändert und das betrifft nicht nur die Bezeichnung, die mit dem Wechsel in die heutigen Räumlichkeiten, in „Lehranstalt für Forstwirtschaft“ verändert wurde. Das betrifft auch das Personal, die Aufgaben und den Umfang der Aktivitäten.

Heute ist die Lehranstalt ein kleines aber sehr aktives Zentrum forstlicher Bildung für Schleswig-Holstein und Hamburg. Neben der Ausbildung im Berufsbild Forstwirt finden zahlreiche Fortbildungen für Forstwirte, Förster, Waldbesitzer und viele andere statt. Im Vordergrund steht dabei für die Mitarbeiter der Lehranstalt immer die fachliche Qualität.

Zusammen mit ehemaligen Weggefährten und aktuellen Partnern wollen wir anlässlich des 60-jährigen Jubiläums gemeinsam einen Blick von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft werfen und freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Termin:

15.06.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Dauer: 10.00 – 14.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

35,00 €/Person für Tagesverpflegung

Termin:

18.06. – 19.06.2018

Veranstalter:Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft**Anmeldung:**Büro
Tel.: 04551 9598-24**Anmeldefrist:**

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Oliver Gooß von dem
Borne, Dr. Jörg Hittenbeck**Teilnehmerzahl:** 8**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**265,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Feinerschließungssysteme erfassen und optimieren

In der ökosystemgerechten Bewirtschaftung des Waldes hat die Feinerschließung zur Bestandesschonung eine besondere Bedeutung. Die Frage der Feinerschließung stellt sich dabei in allen Altersstufen von der Bestandesgründung über die Pflege bis hin zur Ernte des Bestandes. Eine geregelte Bewirtschaftung des Waldes ist dabei auf ein möglichst geradliniges und systematisches Erschließungssystem angewiesen. Angesichts des vermehrten Einsatzes von forstlichen Dienstleistungsunternehmen und der Auflösung klassischer Revierzugehörigkeiten für die Forstwirte spielt zudem auch die Erfassung (und kartenmäßige Darstellung) der Gassensysteme für die weitere Arbeitsplanung und Einweisung eine entscheidende Rolle.

Während der Veranstaltung sollen die Grundprinzipien der systematischen Anlage von Feinerschließungssystemen in Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der praktischen Arbeit bei der Erfassung und Systematisierung von Erschließungssystemen.

Zielgruppe: Forstliche Bedienstete aller Waldbesitzarten, die mit der Erfassung und Anlage von Feinerschließungssystemen betraut sind.

Praxis trifft Wissenschaft – Forsttechnik

Die Arbeit im Wald und die dabei eingesetzte Technik haben sich in den Jahren seit der Einführung der Motorsäge stark verändert. Neben den technischen Möglichkeiten haben sich aber auch die Anforderungen an Forsttechnik und Waldarbeit geändert. Maschinen und Verfahren sollen heute nicht nur effizient und sicher sein, sondern sie sollen auch die Natur bzw. den Wald maximal schonen. Wissenschaftlich ergeben sich dadurch zahlreiche Forschungsbereiche zwischen Ergonomie, Technik und forstlichen Arbeitsverfahren.

Zusammen mit Prof. Dr. Dirk Jaeger von der Forstlichen Fakultät in Göttingen und seinen Doktoranden wollen wir einen Blick auf die aktuellen Fragen der Forschung im Bereich Waldarbeit und Forsttechnik sowie die Wege, diese zu beantworten, werfen. Junge Wissenschaftler präsentieren ihre Projekte und stellen sich der Diskussion mit Praktikern.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Termin:

22.08.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Prof. Dr. Dirk Jaeger u. a.**Teilnehmerzahl:** 20**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

110,00 €/Person

Tagesverpflegung inklusive

Termin:

19.09.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Prof. Dr. Hermann
Spellmann, NW-FVA

Teilnehmerzahl: 60

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

45,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Waldbau und Ertragskunde

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt

Tageslehrgang unter Leitung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt im südöstlichen Schleswig-Holstein; Lehrgangsleitung, Vorträge und Exkursion: Prof. Dr. Spellmann und Mitarbeiter/innen der NW-FVA.

Die Themen des Tages werden im Sommer 2018 veröffentlicht.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Wegebau und Wegepflege

Eine gezielte Bewirtschaftung des Waldes erfordert eine passende Erschließung der Flächen, denn ohne Wege lässt sich das Holz nicht aus dem Wald bringen. Wegebau ist jedoch eine erhebliche Investition in einem Forstbetrieb. Der übliche Abschreibungszeitraum von 30 Jahren verdeutlicht die Höhe und Bedeutung dieser Investition recht gut.

Daher sollen im Seminar die Grundprinzipien des forstlichen Wegebaus besprochen und gezeigt werden. Zudem gibt es regelmäßige Wegebauförderungen, die insbesondere im kleineren Privatwald recht hohe Förderprozentage erreichen. Dabei gilt es jedoch gewisse Voraussetzungen zu erfüllen, die ebenfalls kurz besprochen werden.

Neben dem Neubau spielt heute in zahlreichen Betrieben die Wegeunterhaltung und Wegepflege eine sehr viel größere Rolle. Hier gibt es unterschiedliche Techniken, die sich je nach Wegetyp unterschiedlich eignen, um den Wegezustand über einen langen Zeitraum in einem guten Zustand zu erhalten.

Zielgruppe: Privatwaldbesitzer/innen, Forstbedienstete und sonstige Interessierte

Termin:
13.11.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Jörg Hittenbeck

Teilnehmerzahl: 24

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

60,00 €/Person

Tagesverpflegung inklusive

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert (siehe Seite 58)

Termin:

09.02. – 11.02.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Reinhard Erichsen**Teilnehmerzahl:** 8**Dauer:** 3 Tage**Teilnehmerbeitrag:**

250,00 €/Person zzgl. MwSt.
Tagesverpflegung 34,00 € (alle Tage),
Übernachtung im DZ, Frühstück und
Abendbrot 59,00 €, zzgl. MwSt.

Jagdbögen aus Holz selbst gebaut

Wer hat nicht als Kind seinen Bogen aus Haselholz und Mutters Wäscheleine gebaut? Von Jagdbögen geht eine Faszination aus und hinter diesen Waffen steht eine lange Geschichte und große Handwerkskunst.

Die Teilnehmer des angebotenen Seminars haben die Möglichkeit, unter Anleitung des erfahrenen Bogenbauers Reinhard Erichsen sich selbst einen Jagdbogen aus Holz sowie einige Pfeile zu bauen. Darüber hinaus werden Hintergründe des Bogenbaus und seiner Geschichte vermittelt.

Zielgruppe: Alle interessierten Personen

Hinweis: In den Lehrgangskosten ist das Material für den eigenen Bogen und die eigenen Pfeile enthalten.

Der Lehrgang ist als D-Modul im Zertifikatslehrgang „Waldpädagogik“ anerkannt.

Bau von Erholungseinrichtungen

Der Bau von Erholungseinrichtungen oder anderen Einrichtungen im Wald gewinnt durch die Verwendung von Rundhölzern einen eigenen Stil. Im Rahmen des Lehrganges sollen handwerkliche Fertigkeiten zur Herstellung solcher Einrichtungen vermittelt werden. Dabei geht es um Arbeitsverfahren und Techniken, z. B. der Rundholzverbindung zur Herstellung von Wänden oder auch für Einrichtungen zur Walderholung wie Bänken und Tischen.

Zielgruppe: Waldarbeiterinnen/Waldarbeiter, Forstwirtinnen/Forstwirte, Forstwirtschaftsmeisterinnen/Forstwirtschaftsmeister aller Waldbesitzarten, sonstige Interessierte

Hinweis: Für die Nutzung der Motorsäge im Rahmen dieser Fortbildung ist ein entsprechender Sachkundenachweis zu erbringen. Außerdem ist eine vollständige persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

Termin:

20.06. – 21.06.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Detlef Runge

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

295,00 €/Person

Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termin:

16.05. – 17.05.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referentin: Andrea Muno-Lindenau

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

325,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Zeitmanagement

Überstunden, Überlastung und Dauererreichbarkeit, viele Arbeitnehmer fühlen sich heute infolge immer größerer Anforderungen, häufigen Veränderungen und knappen Zeitressourcen zunehmend gestresst. Der Tag ist zu kurz für so viele Aufgaben und die Müdigkeit am Abend zu groß, um den Feierabend zu genießen.

Modernes Zeitmanagement zeigt Ihnen Wege auf, die zur Verfügung stehende Zeit effizienter zu nutzen und berücksichtigt darüber hinaus Ausgleich und Lebensqualität. Wenn Sie nicht die Zeit managen, sondern Ihr Leben, übernehmen Sie die Verantwortung und Führung, überdenken Ihre Arbeitsweise, setzen entsprechend Ihrer beruflichen und privaten Ziele Prioritäten und treffen die richtigen Entscheidungen.

Inhalte:

- Sie erfahren die Grundsätze des klassischen Zeitmanagements
- Sie machen eine persönliche Bestandsaufnahme
- Sie lernen die richtigen Prioritäten zu setzen und Entscheidungen zu treffen
- Sie erarbeiten Umsetzungsstrategien für mehr Motivation und Lebensqualität

Zielgruppe: sämtliche Interessierte

Ausbilderfortbildung „Forstwirt“

Die Ausbilder übernehmen in den Forstbetrieben die wichtige Aufgabe der Ausbildung zum/zur Forstwirt/in. Die Fortbildung dient dem Austausch der Ausbilder untereinander und dem Blick auf die aktuelle Ausbildungssituation in Schleswig-Holstein.

Inhalte:

- Bericht der Zuständigen Stelle
- Diskussion der Prüfungsergebnisse
- Aktuelle Fragen der Ausbildung
- Aktuelle Arbeitsverfahren im praktischen Einsatz
- Suchtgefahren erkennen und richtig reagieren

Weitere Themen mit aktuellem Bezug werden noch festgelegt.

Zielgruppe: Forstliche Ausbilder/innen aller Waldbesitzarten

Termin:
20.09. – 21.09.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Jörg Hittenbeck,
Detlef Runge, Oliver Gooß von dem
Borne

Teilnehmerzahl: 24

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:
180,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termin:
26.10.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Andrea Teutenberg,
Auf den Punkt

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerbeitrag:
185,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Neue Aufgabe im alten Betrieb

Mitarbeiter wollen sich oftmals weiterentwickeln oder bekommen durch betrieblich Umstrukturierungen oder Aufstieg neue Aufgaben im Unternehmen. Neben den Vorteilen, innerbetriebliche Abläufe und Strukturen zu kennen, ergeben sich neue Herausforderungen für die Mitarbeiter. Diese bestehen oftmals in der neuen Führungsverantwortung, dem Wechsel von der Kollegin/vom Kollegen zur Chefin/zum Chef oder aber auch in größeren Verantwortungs- und Aufgabenbereichen. Es gilt also der neuen Rolle, der Verantwortung und neuen Aufgaben gerecht zu werden und gleichzeitig alte Aufgaben loszulassen, zu delegieren und in die neue Rolle hineinzuwachsen. Ziel des Seminars ist es, Wege zu erarbeiten, den Alltag mit neuen Aufgaben und Funktionen reibungslos zu gestalten und sich in der neuen Rolle leichter zurechtzufinden.

Inhalte:

- Vom Mitarbeiter zum Chef – Rolle und Rollenklärung
 - Souveränität im Umgang mit neuen Aufgaben
 - Selbstführung und Selbstmanagement
 - Führungsaufgaben und Führungsinstrumente in der modernen Führung
 - Umgang mit Widerständen, Angriffen und unfairen Strategien
 - Dynamiken in Kommunikation und Führung
 - Kommunikation und Delegation als Führungsinstrumente
 - Übungen (gerne mit persönlichen Situationen, Erfahrungen, Erlebnissen)
- Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter, Revierleiter, Waldbesitzer, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer, sonstige Interessierte

Seminarwochenenden/-wochen (Selbstversorger oder mit Verpflegung)

Die Lehranstalt für Forstwirtschaft verfügt über 17 Zimmer (15 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer), die auch für Wochenenden oder Wochen gebucht werden können. Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem Unternehmen aber auch mit einer anderen Gruppe die Räumlichkeiten für Seminare oder Treffen zu nutzen.

Die Zimmer sind üblicherweise als 2-Bettzimmer mit Dusche und WC ausgestattet. Darüber hinaus gibt es ein gemeinsam zu nutzendes Kaminzimmer sowie den eher offen gestalteten Wintergarten. Eine zugegebenermaßen sehr kleine Teeküche ist ebenfalls vorhanden.

Für eine größere Teilnehmergruppe unterbreiten wir Ihnen gern ein Angebot für die Verpflegung durch unsere Küche, sofern dies gewünscht ist.

Termin:

nach individueller Absprache und Verfügbarkeit

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehnanstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: bis 32

Dauer: nach Absprache

Teilnehmerbeitrag:

Gern besprechen wir Ihre
Vorstellungen und unterbreiten
Ihnen ein Angebot.

Termin:

23.01. – 24.01.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Schleswig-Holsteinische Landesforsten
AöR ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:
150,00 €/Person

Recht und Organisation in der Waldpädagogik

Modul C im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Spezieller Inhalt: Das Lehrgangsmodul „Rechtliche und Organisatorische Grundlagen“ dient der Vermittlung und Vertiefung dieser Themen als Rahmenbedingungen für waldpädagogische Angebote. Folgende Themen werden in Vorträgen und Übungen behandelt:

- Forstrecht, Naturschutz- und Jagdrecht
- Verträge und Haftung, Aufsicht und Sicherheit bei Waldveranstaltungen
- Vermarktung von waldpädagogischen Veranstaltungen

Die Teilnehmer/innen erwerben das notwendige Grundwissen, um waldpädagogische Veranstaltungen rechtssicher und funktionell zu planen, anzubieten und zu bewerten.

Zielgruppe: Waldpädagoginnen/Waldpädagogen, interessierte Personen

Forstwirtschaft und Naturschutz im Dialog – Kommunikation und gegenseitiges Verstehen

Zahlreiche Flächen mit einem hohen Naturwert liegen im bewirtschafteten Wald. Die Besonderheiten des Waldes und seiner Bewirtschaftung unterscheiden sich dabei deutlich von der Bewirtschaftung in der Landwirtschaft. Die forstliche Bewirtschaftung und Naturschutz stehen sich dabei oftmals eher kritisch gegenüber, obwohl an vielen Stellen die Ziele sehr ähnlich sind. In diesem Lehrgang sollen im Naturschutz Tätige einen Einblick in Grundbegriffe und Vorstellungen der Forstwirtschaft erhalten sowie mit Förstern ihre Vorstellungen diskutieren und austauschen können. Ziel ist es, das Verständnis auf beiden Seiten zu verbessern und Missverständnissen vorzubeugen, sodass eine zielführende Kommunikation aller Beteiligten und somit ein effizienter Schutz des Naturraumes Wald erreicht wird.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im Naturschutz (z. B. untere Naturschutzbehörden) sowie Mitarbeiter/innen in Forstbetrieben

Termin:
20.02. – 21.02.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Bildungszentrum für Natur,
Umwelt und ländliche Räume
Fax 04347 704-790
anmeldung@bnur.landsh.de

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Susanne Eilers (NNA),
Axel Timmermann (UNB),
Dr. Borris Welcker (LKSH)

Teilnehmerzahl: 24

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:
175,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Termin:

09.03. – 11.03.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

15.12.2017

Referenten: Oliver Kersken,
Christoph Moinian, Stefan Oetter,
Joaquim Palet, Lars Mechelke

Teilnehmerzahl: 60

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

175,00 €/Person zzgl. MwSt.;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

ES-Horn – Seminar

Seminar für interessierte Jagdhorngruppen und Einzelpersonen, die schon Erfahrung im ES-Horn-Blasen sammeln konnten und sich auf dem ES-Parforcehorn weiterentwickeln möchten.

Inhalte:

- Ansatzkontrolle und Atemtechnik
- Erweiterung des Tonumfangs, Repertoireerweiterung
- Wahl des richtigen Instruments und Mundstücks, Blasen in kleinerer Besetzung (Duo, Trio)
- Erlernen ganzer Stücke
- Vermeidung individueller Fehler

Als Dozenten wurden langjährige Mitglieder der Deutschen Naturhorn Solisten gewonnen.

Hinweis: Notwendige Noten werden vorher im Internet verfügbar sein oder während der Veranstaltung ausgegeben.

Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem ErlebnisWald Trappenkamp, Waldpädagogikzentrum der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten
Auf Grundlage einer bundesweiten Arbeitsgruppe wurde ein Zertifikatslehrgang entwickelt. Der Lehrgang richtet sich vor allem an Personen, die entweder mit einer pädagogischen oder einer forstlichen Grundausbildung beruflich im Bereich Waldpädagogik tätig sind.

Abhängig von der beruflichen Ausgangssituation ist zunächst ein ca. einwöchiges Grundmodul zu belegen. Dann folgen für alle Teilnehmer vier Hauptmodule zu den Themenbereichen:

- Vermittlung forstlicher Inhalte in zielgruppenspezifischer Methodik
- Pädagogik und Didaktik
- Organisation und Management
- Wahlpflichtmodule „D“ (angewandte Beispiele), Praktikum

Der Lehrgang schließt mit einer eintägigen Prüfung.

Zielgruppe: Waldpädagoginnen/Waldpädagogen, interessierte Personen

Kosten: 1.825,00 € für Teilnehmer ohne pädagogische oder forstliche Ausbildung (5 Module; D-Modul zusätzlich)

1.450,00 € für Teilnehmer mit pädagogischer oder forstlicher Ausbildung (4 Module; D-Modul zusätzlich) Terminhinweise: Grundmodul Pädagogik vom 17.09 – 21.09.2018, Grundmodul Forst und Ökologie vom 18.06. – 22.06.2018

Termin:
Ab April 2018

Veranstalter:
Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp

Anmeldung:
Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Dauer: siehe Termine der Module

Teilnehmerbeitrag:
siehe Text
Bei Wunsch separate Buchung von Tagesverpflegung und/oder Übernachtung mit Frühstück und Abendbrot an der Lehranstalt für Forstwirtschaft in Bad Segeberg.

Termin:
29.05.2018

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Borris Welcker

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerbeitrag:
120,00 €/Person
Tagesverpflegung inklusive

Standortzeigerpflanzen erkennen und benennen

Die Kenntnis der typischen Waldpflanzen auf Standorten mit speziellen bodenphysikalischen und bodenchemischen Eigenschaften sowie anderen prägenden Standorteinflüssen bedeutet Sicherheit in der Ansprache der potentiell natürlichen Waldgesellschaft.

Darüber hinaus ist es einfach interessant zu wissen, welche Pflanzen im Wald wachsen und was daraus über die natürlichen Gegebenheiten abgeleitet werden kann. Zudem sind einige Pflanzen auch für Waldbesucher als mögliche „Zeigerpflanzen“ zu erkennen, sodass Förster und Waldpädagogen häufig mit Nachfragen zu rechnen haben. Im Lehrgang sollen in Form einer Exkursion typische Zeigerpflanzen gefunden und bestimmt werden.

Zielgruppe: Forstwirtinnen/Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, Revierleiter/innen, Forstamtsleiter/innen sowie Waldbesitzer aller Waldbesitzarten, Waldpädagoginnen/Waldpädagogen, sonstige Interessierte

Hinweis: Der Lehrgang ist als „D-Modul-Kurs“ im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik anerkannt.

Grundlagen der Forstwirtschaft

Grundmodul Forst und Ökologie im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Der Lehrgang soll Personen ohne forstliche Ausbildung Grundwissen über den Wald als Lebens- und Wirtschaftsraum vermitteln. Er dient gleichzeitig als „Grundmodul“ für Teilnehmer/innen des Waldpädagogik-Zertifikatslehrganges wie auch als Informationsmöglichkeit für Waldbesitzer und andere interessierte Personen. Folgende Einzelthemen sind geplant:

Inhalte:

1. Waldflora, Waldökologie und Grundlagen des Waldwachstums
2. Die Tierwelt des Waldes und Waldschutz – EXKURSION
3. Waldbau – Von der Begründung bis zur Ernte
4. Forstliche Arbeitstechniken, Maschinen und Geräte
5. Forstpolitik – Waldgeschichte, Forststruktur und Gesetze

Zielgruppe: Waldpädagoginnen/Waldpädagogen, Privatwaldbesitzer sowie alle Personen, die ohne forstliche Ausbildung mit Fragen des Waldes und der Forstwirtschaft dienstlich beschäftigt sind.

Termin:

18.06. – 22.06.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Schleswig-Holsteinische Landes-
forsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0
oder
Büro der Lehranstalt
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Borris Welcker u.a.

Teilnehmerzahl: 24

Dauer: 5 Tage auch einzeln buchbar

Teilnehmerbeitrag:

375,00 €/Person (75,00 € Einzeltag)
Tagesverpflegung 40,00 €,
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termin:

13.09. – 14.09.2018

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Matthias Göttsche

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

195,00 €/Person zzgl. MwSt.
Tagesverpflegung inklusive;
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fledermäuse im Wald

Eine in der naturnahen Waldwirtschaft besonders wichtige Leitgruppe schützenswerter Arten sind die Fledermäuse. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmer die heimischen Fledermausarten kennen lernen sowie etwas über ihre ökologische Bedeutung, ihre Verhaltensweisen sowie auch die praktischen Artenschutzmöglichkeiten für Fledermäuse erfahren und üben.

Zielgruppe: Forstwirtinnen/Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, Revierleiter/innen, Forstamtsleiter/innen sowie Waldbesitzer aller Waldbesitzarten, Waldpädagoginnen/Waldpädagogen, sonstige Interessierte

Hinweis: Die Veranstaltung umfasst eine Nachtwanderung.

Der Lehrgang ist als D-Modul-Kurs im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik anerkannt.

Forstwirtschaft und Waldökologie

Modul A im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Das Lehrgangsmodul „Forstwirtschaft und Ökologie/Waldkompetenz“ dient der Vermittlung und Vertiefung forstlicher Inhalte in zielgruppenspezifischer Methodik. Folgende Themen werden in Vorträgen, Exkursionen und Übungen behandelt:

- Nachhaltigkeit, Waldfunktionen, Forstpolitik, Wald in aller Welt, Forstgeschichte, Naturethik und Waldästhetik, die Wünsche der Gesellschaft an den Wald
- Waldgesellschaften, Fauna und Flora des Waldes, Waldböden, Standortkunde, Waldökologie, Kreisläufe, Störungen, Waldschutz, Naturschutz
- Waldbau und Forstplanung, Waldnutzung, Waldarbeit, Holz und andere Waldprodukte, forstliche Betriebswirtschaft

Die Teilnehmer/innen erwerben die Grundkompetenz zur Vermittlung forstlicher und ökologischer Inhalte im Rahmen der Waldpädagogik.

Zielgruppe: Waldpädagoginnen/Waldpädagogen, interessierte Personen

Termin:

Wird 2019 wieder angeboten!

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein Lehranstalt
für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Schleswig-Holsteinische Landesforsten AöR ErlebnisWald
Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:

4 Wo. vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Borris Welcker

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

375,00 €/Person

Tagesverpflegung 40,00 €,

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Förderung durch die EU (ELER) und das Land S-H (MELUND)

Im Rahmen des Landesprogramms ländlicher Raum (LPLR) wird der Wissenstransfer durch Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Informationsmaßnahmen aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert. Zu den förderfähigen Veranstaltungen zählen insbesondere halb-, ein- oder mehrtägige Seminare, Fachtagungen, Arbeitskreise, Workshops, Lehrfahrten und Betriebsbesichtigungen.

Zuwendungsempfänger der Förderung können nur Bildungsanbieter sein, die im Rahmen einer Ausschreibung den Zuschlag erhalten haben. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ist Zuwendungsempfänger. Die Förderung kommt den

in privaten Betrieben der Land-, Ernährungs- oder Forstwirtschaft sowie im Gartenbau haupt- oder nebenberuflich tätigen Personen indirekt zu Gute, da sie nur eine verminderte Teilnahmegebühr zu tragen haben.

Die ausgewiesenen Teilnahmebeiträge bei ein- und mehrtägigen Seminaren beinhalten eine Teilnahmegebühr und eine Verpflegungspauschale, sofern nicht anders angegeben. Die Verpflegungspauschale beträgt 14 € pro Seminartag. Sie wird auf der Rechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme der Verpflegung fällig.

Bildungsprämie

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die EU (ESF)

Wer wird gefördert?

- Erwerbstätige (Arbeitnehmer/innen und Selbständige), die durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind.
- Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf die Grenze von 20.000 € nicht übersteigen (bei gemeinsamer Veranlagung gelten entsprechend 40.000 €).
- Die Antragsteller müssen das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Nicht gefördert werden:

- Beschäftigte in öffentlich geförderten Beschäftigungsverhältnissen
- Schüler/innen sowie Auszubildende, Studierende oder Rentner/innen und Pensionäre

Was wird gefördert?

Weiterbildungsmaßnahmen, die berufsspezifische Inhalte oder Kenntnisse bzw. Fertigkeiten vermitteln, die der allgemeinen Beschäftigungsfähigkeit dienen. Die Lehrgangsgebühren dürfen maximal 1.000 € betragen.

Nicht gefördert werden der Erwerb von Fahrerlaubnissen für den öffentlichen Straßenverkehr sowie Maßnahmen, die ausschließlich aus privatem Interesse besucht werden.

Bildungsprämie

Höhe der Förderung

Die Förderung erfolgt durch einen Prämiegutschein, der bei einem Bildungsträger eingelöst werden kann. Der Zuschuss beträgt 50 % der Lehrgangsgebühren und evtl. Prüfungsgebühren, maximal 500 € pro Prämiegutschein. Ein Prämiegutschein kann nur alle zwei Kalenderjahre ausgestellt werden.

Eine Förderung ist nur nach einer persönlichen Beratung (vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme) in einer anerkannten Beratungsstelle möglich.

Von den Beratungsstellen wird geprüft, ob die persönlichen Voraussetzungen für den Erhalt eines

Prämiegutscheins gegeben sind und ob es sich bei der angestrebten Weiterbildung um eine individuelle berufliche Weiterbildung handelt.

Die Anschriften der Beratungsstellen können im Internet unter www.bildungspraemie.info oder über die u. g. Hotline ausfindig gemacht werden. Der Prämiegutschein wird bei dem gewählten Bildungsträger eingereicht. Der Teilnehmer erhält eine Rechnung mit dem um die Förderung verringerten Betrag.

Information: www.bildungspraemie.info oder
Tel.: 08 00 2 62 30 00 (kostenfrei)

Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein

Gefördert durch das Land S-H und die EU (ESF)

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte in Unternehmen – auch geringfügig Beschäftigte
- Auszubildende, wenn es sich um Weiterbildungsinhalte handelt, die nach der Ausbildungsordnung nicht Bestandteil der Ausbildung sind
- Freiberufler und Kleinunternehmer – mit weniger als 10 Mitarbeitern und deren Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht überschreitet

Was wird gefördert?

Weiterbildungsmaßnahmen, die der Erhaltung und Erweiterung der beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten dienen. Die Weiterbildungsseminare sollen möglichst bei einem Bildungsträger in Schleswig-Holstein stattfinden. Das Seminar muss mind. 2 Tage (16 Std.) und soll nicht mehr als 400 Std. umfassen. Gefördert werden Seminarkosten ab 160 €.

Die Bildungsprämie des Bundes muss vorrangig in Anspruch genommen werden. Gefördert werden daher nur Weiterbildungsmaßnahmen, für die die Bildungsprämie nicht in Anspruch genommen werden kann.

Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein

Fahrerlaubnisse können gefördert werden, sofern der Betrieb ausdrücklich versichert, dass die Erlangung des Führerscheins im betrieblichen Interesse liegt.

Höhe der Förderung

Die Förderung beträgt bis zu 50 % der Seminar-kosten, maximal jedoch 2.000 €. Kosten für Verpflegung und Unterkunft werden nicht gefördert.

Förderungsvoraussetzung

Das Unternehmen bescheinigt im Antrag, dass es 50 % der Weiterbildungskosten übernimmt.

Verfahrensweg

Der Antrag ist formgebunden vor Beginn der Weiterbildung an die Investitionsbank Schleswig-Holstein zu richten. Das Antragsformular ist im Internet unter www.ib-sh.de » Arbeit & Bildung« Vorhaben» Beruflich weiterbilden« Landesprogramm Arbeit: Aktion C4 - Weiterbildungsbonus eingestellt oder kann angefordert werden bei der

Investitionsbank Schleswig-Holstein,
Fleethörn 29 – 31, 24103 Kiel,
Tel. 0431 99 05 22 22

Qualifizierungsfonds Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein (QLF S.H.) e. V.

Der rasante Strukturwandel im ländlichen Raum bringt auch für die Arbeitsplätze ständig neue Anforderungen mit sich. Die landwirtschaftlichen Tarifvertragsparteien – der Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e. V., der Lohnunternehmerverband in Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e. V. und die Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt – haben deshalb zur Sicherung von Arbeitsplätzen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich Qualifizierungsfonds gegründet.

Die QLF bietet dem förderungsfähigen Personenkreis Weiterbildungsmaßnahmen an, um mit den fortschreitenden Anforderungen an die Arbeitsplätze

Schritt halten zu können. Wir fördern und übernehmen die Kosten für arbeitsbegleitende Qualifizierung und berufliche Weiterbildung, u. a. auch in Bereichen Waldbau und Forstwirtschaft. So sind auch die meisten Kurse der Lehranstalt für Forstwirtschaft in Bad Segeberg förderungsfähig.

Bei Interesse melden Sie sich bitte vor Kursbeginn an beim:

Qualifizierungsfonds Land- und Forstwirtschaft
in Schleswig-Holstein e. V.

Grüner Kamp 19 – 21, 24768 Rendsburg,
Tel.: 0 43 31/12 77 26

Informationen über das aktuelle Bildungsangebot können auch im Internet unter www.QLF-SH.de abgerufen werden. Laufende Kursangebote werden auch im Bauernblatt veröffentlicht.

Beratung für die Forstwirtschaft

Abteilung Forstwirtschaft der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Hamburger Straße 115, 23795 Bad Segeberg

Tel.: 0 45 51/95 98-0, Fax: 0 45 51/95 98-40

Leitung (ab 1. Januar 2018)

Dr. Christian Schadendorf

Tel.: 0 45 51/95 98 13, cschadendorf@lksh.de

Stellvertretende Leitung

Hans Jacobs

Tel.: 0 45 51/95 98 18, hjacobs@lksh.de

Lehranstalt für Forstwirtschaft, Wegebau

Dr. Jörg Hittenbeck

Tel.: 0 45 51/95 98 23, jhittenbeck@lksh.de

**Dienstleistungen, Gutachterwesen,
Betriebswirtschaft**

Hans Jacobs

Tel.: 0 45 51/95 98 18, hjacobs@lksh.de

Förderung, Forsteinrichtung, Waldschutz

Dr. Borris Welcker

Tel.: 0 45 51/95 98 21, bwelcker@lksh.de

Beratung und Betreuung

Torsten Kruse

Tel.: 0 45 51/95 98 20, tkruse@lksh.de

Förderung

Henrik Schwedt

Tel.: 0 45 51/95 98 14, hschwedt@lksh.de

Ökokonten

Florian Struve

Tel.: 0 45 51/95 98 27, fstruve@lksh.de

Waldbestattung

Annekatriin Kohn

Tel.: 0 45 51/95 98 66, akohn@lksh.de

Beratung für die Forstwirtschaft

Waldbestattung und Verkehrssicherung

Andreas Hertel

Tel.: 0 45 51/95 98 45, ahertel@lksh.de

Bezirksförsterei Nordfriesland

Walter Rahtkens

Tel.: 0 46 62/34 70, Mobil: 0151/203 399 12,
wrahtkens@lksh.de

Bezirksförsterei Angeln/Südschleswig

Stefan Guntermann

Tel.: 0 46 32/15 69, Mobil: 0151/203 399 11,
sguntermann@lksh.de

Bezirksförsterei Nortorf, Verkehrssicherung

Wilhelm Oeltzen

Tel.: 0 43 92/46 09, Mobil: 0151/203 399 21,
woeltzen@lksh.de

Bezirksförsterei Plön

Helge Zarp

Tel.: 0 43 94/99 10 988, Mobil: 0172/905 31 26,
hzarp@lksh.de

Bezirksförsterei Dithmarschen

Christof Vetter

Tel.: 0 48 06/90 18 090, Mobil: 0171/415 09 98,
christof.vetter@dithmarschen.de

Bezirksförsterei Hohenwestedt

Rolf-Martin Niemoeller

Tel.: 0 48 72/38 87, Mobil: 0151/203 399 24,
rmniemoeller@lksh.de

Bezirksförsterei Itzehoe/Pinneberg

Christian Rosenow

Tel.: 0 48 21/68 42 92, Mobil: 0151/203 399 25,
crosenow@lksh.de

Beratung für die Forstwirtschaft

Bezirksförsterei Segeberg

Stefan Kommoß

Tel.: 0 43 21/85 34 710, Mobil: 0172/54 70 710,
skomoss@lksh.de

Bezirksförsterei Ostholstein

N. N.

Mobil: 0151/203 399 32, fbforst@lksh.de

Bezirksförsterei Stormarn

Reinhard Schulte

Tel.: 0 45 56/12 21, Mobil: 0172/316 94 07,
rschulte@lksh.de

Bezirksförsterei Dänischer Wohld

Jacob Schumacher

Mobil: 0171/337 27 49
jschumacher@lksh.de

Bezirksförsterei Lauenburg

Helmut Herm

Tel.: 0 41 56/4 25, Mobil: 0151/203 399 34,
hherm@lksh.de

Waldpädagogik

Jan Dohndorf

Tel.: 0 45 37/707 00 21, jdohndorf@lksh.de

Andrea Huesmann

Tel.: 0 45 37/707 00 22, ahuesmann@lksh.de

Jens Lübbers

Tel.: 0 45 37/707 00 21, jluebbers@lksh.de

Teilnahmebedingungen für Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein im Bereich Forstwirtschaft

Die Abmeldung zu bereits gebuchten Veranstaltungen ist bis zu 7 Tage vor Beginn grundsätzlich kostenfrei. Erfolgt die Abmeldung 6 bis 4 Tage vorher, sind 50 % der Seminarkosten zu entrichten. Bei kurzfristigen Absagen (3 Tage vorher oder später) und bei Nichtanwesenheit ohne Abmeldung erfolgt eine volle Berechnung der Seminarkosten. (Hinsichtlich der angebotenen Lehrgänge des E.T.C. gelten die Geschäftsbedingungen dieses Bildungsanbieters.)

Eine Verrechnung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist grundsätzlich nicht möglich.

Die Bezahlung der Veranstaltung erfolgt per Rechnung. Preise für Dienstleistungen über Ausbildungsgebühren im engeren Sinne hinaus verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Im Einzelfall ist eine Übernahme von Kursgebühren für zahlende Mitglieder durch den Qualifizierungsfonds der Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e. V. möglich. Bitte erkundigen Sie sich direkt beim Qualifizierungsfonds in Rendsburg danach (Tel. 04331/ 1277-26).

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einige unserer Veranstaltungen nach dem WBG als Bildungsurlaub anerkannt sind. Sofern dies für Sie von Interesse ist, melden Sie sich bitte mit größerem zeitlichen Vorlauf bei uns. Unter Umständen können auf Ihre Nachfrage weitere Veranstaltungen in die Anerkennung nach WBG aufgenommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnahme an Veranstaltungen, in denen gefährliche Arbeiten praktisch geübt werden sollen, die gesundheitliche

Eignung, ein Mindestalter von 18 Jahren und die Nutzung der eigenen persönlichen Schutzausrüstung der Teilnehmerin/des Teilnehmers voraussetzt.

Von Seiten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein kann für die Fortbildungsteilnehmer im Rahmen der Veranstaltungen keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für möglicherweise durch die Absage eines Lehrgangs begründete Schäden.

Programmänderungen, Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, insbesondere bei zu geringer Anmeldelage, bleiben uns vorbehalten. Weitere rechtliche Regelungen bleiben davon unberührt.

Notizen

Notizen



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Abteilung Forstwirtschaft

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Hamburger Straße 115

23795 Bad Segeberg

Tel.: 0 45 51/95 98 24

Fax: 0 45 51/95 98 40

www.lksh.de/forst/lehranstalt-fuer-forstwirtschaft/

Fotos: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Layout: www.idee-fix.de

Auflage: 1.800

Stand: November 2017

